

**26.09.2018**

**Faszination Forschung\***

Gesund altern durch Sport –  
Über das Fassungsvermögen eines Jungbrunnens  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.  
Perikles Simon, Mainz  
Moderation  
Univ.-Prof. Dr. St. Letzel, Mainz

**10.10.2018**

Tinnitus  
Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Matthias, Mainz  
Moderation  
Frau Prof. Dr. med. Monika Seibert-Grafe,  
Mainz

**17.10.2018**

Künstliche Intelligenz-  
der Wettkampf hat begonnen  
Chris Boos, Frankfurt/M.  
Moderation  
Frau Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Maria Blettner,  
Mainz

**24.10. 2018**

**Faszination Forschung\***  
Mit Zahlen und Formeln durchs Leben:  
Erlebtes und Erfundenes  
Frau Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Maria Blettner,  
Mainz

\*gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz

**07.11.2018**

Arzt und Recht  
Aufklärung und Autonomie - zur aktuellen  
Rechtsprechung  
Alexandra Haller, Leiterin der Rechtsabteilung  
Universitätsmedizin Mainz  
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. jur. Hauke Brettel,  
Mainz  
Moderation  
Univ.-Prof. Dr. med. Christine Espinola-Klein,  
Mainz

**21.11.2018**

**Faszination Forschung\***  
Rechtsmedizin - Sektion ohne Skalpell?  
Frau Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Germerott,  
Mainz  
Moderation  
Univ.-Prof. Dr. rer. nat.  
Dr. med Reinhard Urban, Mainz

**NEUE PUBLIKATION DER  
MEDIZINISCHEN GESELLSCHAFT**

**Hendrik Lehnert, Henriette Kirchner,  
Ina Kirmes, Ralf Dahm**

**Epigenetik  
Grundlagen und klinische Bedeutung**  
ISBN 978-3-662-5022-0

Information: Frau Prof. Dr. M. Seibert-Grafe  
schriftfuehrer@mg-mainz.de

**Zertifizierung**

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft  
Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK  
Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

**Beitritt und Spenden**

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft  
durch eine Spende oder Ihren Beitritt:  
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank  
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

**Internet**



[www.mg-mainz.de](http://www.mg-mainz.de)  
[www.medizinische-gesellschaft-mainz.de](http://www.medizinische-gesellschaft-mainz.de)  
[www.akademie-aerztliche-fortbildung.de](http://www.akademie-aerztliche-fortbildung.de)  
[www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

**Videoaufzeichnungen**

[www.youtube.com/unimedizinmainz](http://www.youtube.com/unimedizinmainz)  
[www.mg-mainz.de/Videoarchiv](http://www.mg-mainz.de/Videoarchiv)

**Kooperationspartner**

Wissenschaftsallianz [www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

**Vorstand**

1. Vorsitzender  
Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger  
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516  
2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner  
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)  
1. Schriftführer  
Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe  
Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de  
2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust  
Tel.: 06131/280704  
Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden  
Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

gemeinsam mit dem Förderverein der Akademie für  
ärztliche Fortbildung Rheinland-Pfalz

**Erforschung und Therapie  
seltener Erkrankungen  
als medizinethische  
Herausforderung**

**Univ.-Prof. Dr. rer. medic.  
Norbert W. Paul, Mainz**

**Dr. rer. nat. Sabine Sydow,  
Berlin**

**Moderation  
Univ.-Prof. Dr. med.  
Wilfred A. Nix, Mainz**

Mittwoch, den 12.09.2018, 19:15 Uhr  
Hörsaal Chirurgie, Bau 505  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz



## ■ Zum Thema

Die Anzahl uns bekannter Erkrankungen wird auf etwa 30.000 geschätzt, 6.000 davon sind seltene. In der EU werden diejenigen als „selten“ oder „Orphan Diseases“ genannt, an welchen nicht mehr als 5 von 10.000 Personen leiden.

Aber es gibt auch einzelne Erkrankungen, die weltweit bei nur 50 Personen vorkommen. In der von der WHO herausgegebenen internationalen Bezeichnung von Erkrankungen (ICD-10) werden lediglich 260 der 6.000 seltenen Erkrankungen codiert. Diagnostik wie Behandlungsmöglichkeiten stellen jede Gesellschaft vor ethische Probleme.

Gesellschaftspolitisch stellt sich die Frage, wie vorhandene Ressourcen in einem sinnvollen Netz zur Erforschung, Erkennung, Behandlung und Betreuung der Patienten eingesetzt werden können. Hierfür fördert die Europäische Kommission aktuell den Aufbau von 24 europäischen Referenznetzwerken mit 4,6 Millionen Euro.

Am heutigen Abend spannen die Referenten den Bogen von unserer ethischen Verpflichtung zur Hilfe für Erkrankte bis zur Verpflichtung der Industrie zur Entwicklung von Therapien und der unvermeidlichen Kostenkalkulation für Hersteller und Gesellschaft.

Sie sind herzlich eingeladen.

Univ. Prof. Dr. med. Th. Junginger  
1. Vorsitzender der  
Medizinischen Gesellschaft Mainz

Univ. Prof. Dr. med. W. A. Nix  
Direktor der Akademie für  
Ärztliche Fortbildung in R-P

## ■ Prof. Dr. Norbert W. Paul



Geboren 1964 in Solingen, Studium der Geschichte, Philosophie, Deutschen Philologie und Medizin in Münster und Düsseldorf  
1991 Magister Artium in Neuerer Geschichte, Philosophie (Theoret. Medizin) und

Deutscher Philologie Universität Münster  
1991-1993 wiss. Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin Universität Münster  
1993-2004 wiss. Mitarbeiter/Assistent am Inst. für Geschichte der Medizin Univ. Düsseldorf  
1995 Promotion zum Dr. rer. medic. an der Medizinischen Fakultät der Universität Münster  
2003 Habilitation Universität Düsseldorf  
Seit 2004 Universitäts-Professor für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin und Leiter des Instituts an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### **Besondere Tätigkeiten** (kleine Auswahl)

1999-2000 Feodor-Lynen-Forschungsstipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung Stanford University in Stanford, CA (USA)  
Seit 2008 Leiter des BMBF-Projekts „Normalität, Normalisierung und „Cognitive Enhancement“ : Institut für Geschichte, Universität Mainz  
Seit 2010 korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

## ■ Dr. Sabine Sydow



Dr. Sabine Sydow studierte Biologie an der Technischen Universität Braunschweig und der Georg-August-Universität Göttingen.  
Promotion am Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin in Göttingen im Bereich der molekularen Neuroendokrinologie.  
Anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Experimentelle Medizin und am Institut für Diagnostikforschung GmbH, in Berlin.

1999-2006 arbeitete sie in verschiedenen Positionen der Schering AG in Berlin, unter anderem im internationalen Projektmanagement, als wissenschaftliche Referentin des Vorstandsmitglieds für Forschung und Entwicklung sowie als Abteilungsleiterin für den Bereich Business Management and Communication in der globalen Geschäftseinheit Onkologie.

Heute ist sie Leiterin von vfa bio, der Interessengruppe Biotechnologie im vfa - dem Verband der forschenden Pharma-Unternehmen.

## ■ Prof. Dr. Wilfred A. Nix



Geboren 1947 in Gabsheim/Rhh.  
1967-1972 Studium der Medizin in Mainz  
1973 Promotion  
1973-1979 Facharzt-ausbildung an der University of Alabama, Birmingham und Neurologische und Neurochirurgische

Universitätsklinik Mainz  
1980 Arzt für Neurologie und Psychiatrie  
1983 Habilitation  
Erwerb der Zusatzbezeichnung Umweltmedizin und spezielle Schmerztherapie  
1989 Gastprofessur am Baylor College of Medicine in Houston/Texas, USA  
1983-2012 Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie, Universitätsmedizin Mainz

### **Besondere Tätigkeiten**

1989-1990 Präsident der Internationalen Quantitative EMG Society  
1990-1996 Herausgeber der Zeitschrift The European Journal of Pain  
seit 1997 Mitherausgeber der Ztschr. "Schmerz"  
Tätig in der ärztlichen Selbstverwaltung in der KV und Bezirksärztekammer Rheinhessen  
seit 1998 Direktor der Akademie für ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz  
Mitglied im Ausschuss für ärztliche Fortbildung der Bundesärztekammer